

**Protokollauszug über die Sitzung des
Gemeinderates vom 16. Juni 2010**



Anwesend: Daniel Hilti
Albert Frick
Arnold Frick
Walter Frick
Wally Frommelt
Manuela Haldner-Schierscher
Hubert Hilti
Christoph Lingg
Dagobert Oehri
Jack Quaderer
Margot Retuga
Karin Rüdissler-Quaderer
Rudolf Wachter

Entschuldigt: -

Beratend: Koni Gmeiner, zu Trakt. Nr. 129
Andreas Jehle, zu Trakt. Nr. 129
Edi Risch, zu Trakt. Nr. 129

Zeit: 17.00 - 18.10 Uhr

Ort: Gemeinderatszimmer Rathaus Schaan

Sitzungs-Nr. 8

Behandelte
Geschäfte: 128 - 138

Protokoll: Uwe Richter

128 Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 02. Juni 2010

Beschlussfassung (einstimmig, 13 Anwesende)

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 02. Juni 2010 wird genehmigt.

129 Gemeinderechnung 2009

Ausgangslage

Die Geschäftsprüfungskommission (Art. 56 ff des Gemeindegesetzes vom 20. März 1996, LGBl. 1996 Nr. 76) hat die Gemeinderechnung 2009 geprüft. Sie bestätigt, dass

- die Bilanz per 31.12.2009 mit einer Bilanzsumme von CHF 178'555'266.47 und einem Reinvermögen von CHF 164'616'038.06 und
- die Laufende Rechnung per 31.12.2009 mit einem Überschuss von CHF 6'215'214.81

mit der ordnungsgemäss geführten Buchhaltung übereinstimmen und empfiehlt dem Gemeinderat, die Gemeinderechnung 2009 zu genehmigen und den verantwortlichen Gemeindeorganen Entlastung zu erteilen. Der Bericht der Geschäftsprüfungskommission liegt diesem Antrag bei.

Die ReviTrust Revision AG, Schaan, als das von der Geschäftsprüfungskommission vorgeschlagene und vom Gemeinderat beauftragte Revisionsbüro, hat ihre Prüfung ebenfalls durchgeführt. Der ausführliche Bericht der ReviTrust Revision AG wurde dem Gemeinderat mit den Unterlagen zu diesem Traktandum zugestellt.

Gemäss Art. 113 Abs.1 des Gemeindegesetzes ist die Gemeinderechnung jeweils bis spätestens Ende Mai des folgenden Jahres zu erstellen und der Geschäftsprüfungskommission zur Revision vorzulegen. Die Geschäftsprüfungskommission hat die Gemeinderechnung innerhalb von drei Wochen zu revidieren und den Befund zusammen mit der Gemeinderechnung an den Gemeindevorsteher zur Weiterleitung an den Gemeinderat zu übergeben.

Laut Abs. 3 des vorstehenden Artikels ist die Gemeinderechnung zusammen mit dem Bericht der Geschäftsprüfungskommission während 14 Tagen öffentlich aufzulegen und auf Verlangen schriftlich auszufolgen.

Die ausführlichen Unterlagen zu diesem Traktandum sind den Mitgliedern des Gemeinderates bereits am 02. Juni 2010 zugestellt worden.

Dem Antrag liegt bei

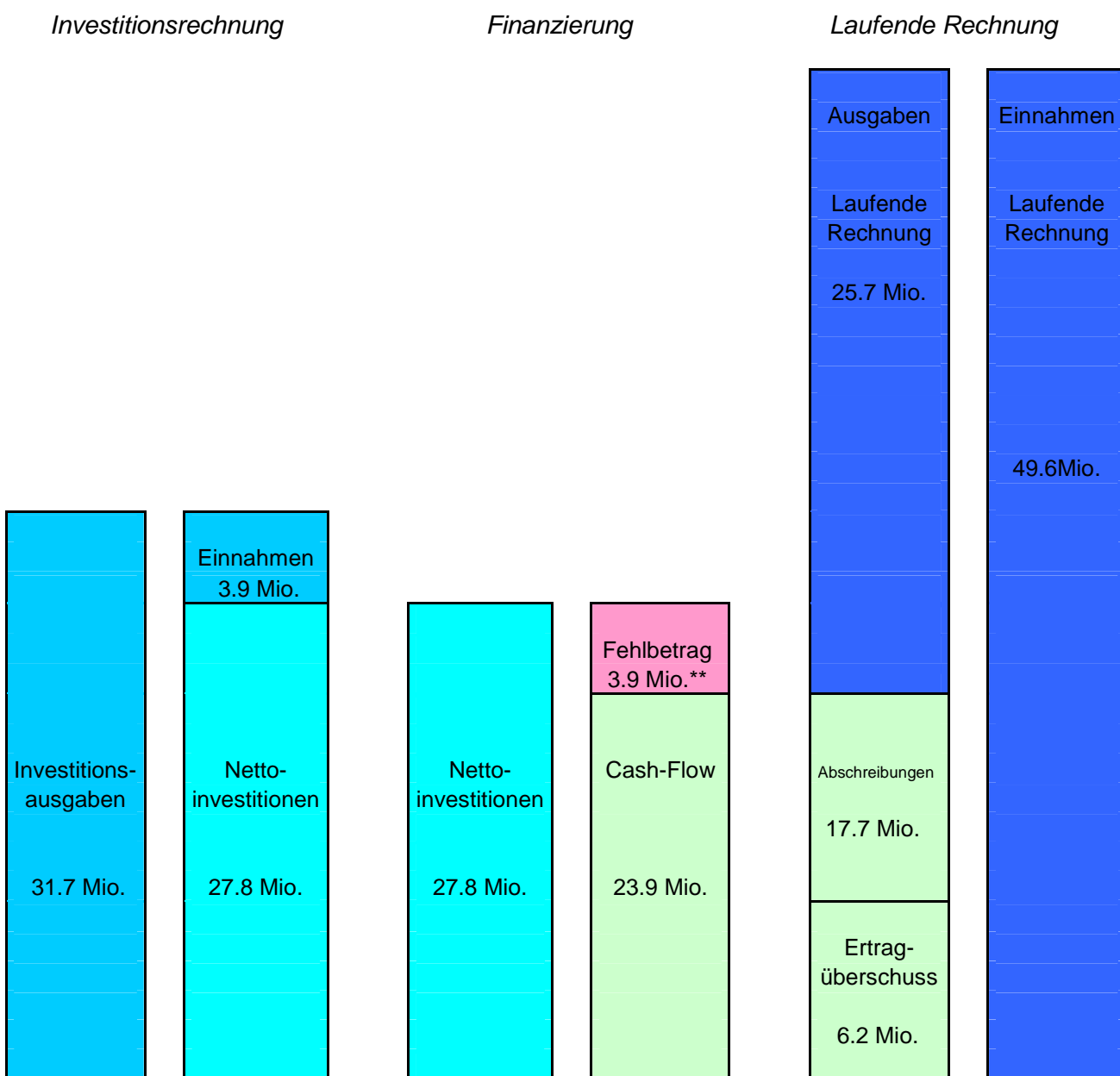
- Bericht Geschäftsprüfungskommission

Antrag

Die Gemeinderechnung 2009 wird genehmigt und den verantwortlichen Organen im Sinne von Art. 57 Entlastung erteilt.

Erwägungen

Der Gemeinderat wird mit folgenden Folien informiert:



*) Zahlen gerundet

***) Fehlbetrag = Abnahme Finanzreserven

Wichtige Zahlen in Kürze

Laufende Rechnung	Re 2008 GR 17.06.2009	Budget 2009 GR 3.12.2008	Rechnung 2009	Abweichung Bu / Re 2009
Ertrag	53'704'455	47'950'500	49'656'561	1'706'061
interne Verrechnungen	2'330'600	1'288'500	1'206'707	-81'793
Ertrag incl. Verrechnungen	56'035'055	49'239'000	50'863'268	1'624'268
Aufwand (ohne Abschreibungen)	25'801'210	27'187'200	25'760'154	-1'427'046
interne Verrechnungen	2'330'600	1'288'500	1'206'707	-81'793
Aufwand inkl. Verrechnungen	28'131'810	28'475'700	26'966'861	-1'508'839
Bruttoergebnis	27'903'245	20'763'300	23'896'407	3'133'107
Deckungsquote (=Bruttoerg.in % der Gesamteinn.)	51.96%	43.30%	48.12%	183.65%
AbschreibungVerwaltungsverm.:gesetzlich	13'855'466	19'849'200	17'681'192	-2'168'008
Abschreibung Finanzvermögen:	0	0	0	0
Ertragsüberschuss	14'047'779	914'100	6'215'215	5'301'115
Investitionsrechnung				
Ausgaben	17'660'866	35'139'900	31'733'837	-3'406'063
Investitionseinnahmen	2'737'500	5'735'800	3'934'711	-1'801'089
Investitionen Finanzvermögen (als Info)	132'934	0	0	0
Nettoinvestitionen VV	14'923'366	29'404'100	27'799'126	-1'604'974
Selbstfinanzierungsm. (=Abschr.IR und Ertragsüberschuss)	27'903'245	20'763'300	23'896'407	3'133'107
Fehlbetrag		-8'640'800	-3'902'719	
Deckungsüberschuss	12'979'879			4'738'081
Selbstfinanzierungsgrad	186.98%	70.61%	85.96%	
Gesamtausgaben				
Laufende Ausgaben	25'801'210	27'187'200	25'760'154	-1'427'046
Investitionsausgaben	17'660'866	35'139'900	31'733'837	-3'406'063
Total	43'462'076	62'327'100	57'493'991	-4'833'109
Investitionsquote in %	40.64%	56.38%	55.20%	70.47%
Gesamteinnahmen				
Laufende Einnahmen	53'704'455	47'950'500	49'656'561	1'706'061
Investive Erträge	2'737'500	5'735'800	3'934'711	-1'801'089
Total	56'441'955	53'686'300	53'591'272	-95'028

Finanzierung Mehrausgaben				
Gesamtausgaben	43'462'076	62'327'100	57'493'991	-4'833'109
Gesamteinnahmen	56'441'955	53'686'300	53'591'272	-95'028
Mehrausgaben		-8'640'800	-3'902'719	
Mehreinnahmen	12'979'879			
Einsatz Finanzvermögen	0	-8'640'800	-3'902'719	
Direktdeckungsgrad Gesamtausgaben	129.86%	86.14%	93.21%	
Finanzvermögen	122'440'605		120'168'930	
Verwaltungsvermögen	48'268'400		58'386'336	
./. Fremdkapital	-12'308'182		-13'939'228	
Total Eigenkapital	158'400'823		164'616'038	

Jahresrechnung 2009 in Bezug zu den Finanzrichtlinien

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 5.11.1997 die Finanzrichtlinien genehmigt. Im folgenden wird die Jahresrechnung 2009 mit den Vorgaben der Finanzrichtlinien verglichen.

1. Zielgrösse Rechnung 2009

Bedingung: Ertragsüberschuss Laufende Rechnung
nach Vornahme der gesetzl. Abschreibungen > 0 6'215'215
Cash-Flow 23'896'407 ./.. gesetzl. Abschr. 17'681'192

2. Zielgrösse
Wachstum Laufende Rechnung, Aufwand und Ertrag

Vergleichsgrösse Rechnung 2008

Bedingung: Wachstum des Aufwand < Wachstum Ertrag - 4'006'838
Abnahme Ertrag 4'047'894.-- / Abnahme Aufwand 41'056.--

Gesamtüberblick	Rechn.09	Rechn.08
Aufwand LR	25'760	25'801
Ertrag LR	49'657	53'704

3. Zielgrösse

Bedingung Selbstfinanzierungsgrad 2009 mind. 50 %.

85.96%

Cash-Flow 23'896'407.-- / Nettoinvestitionen 27'799'126.--

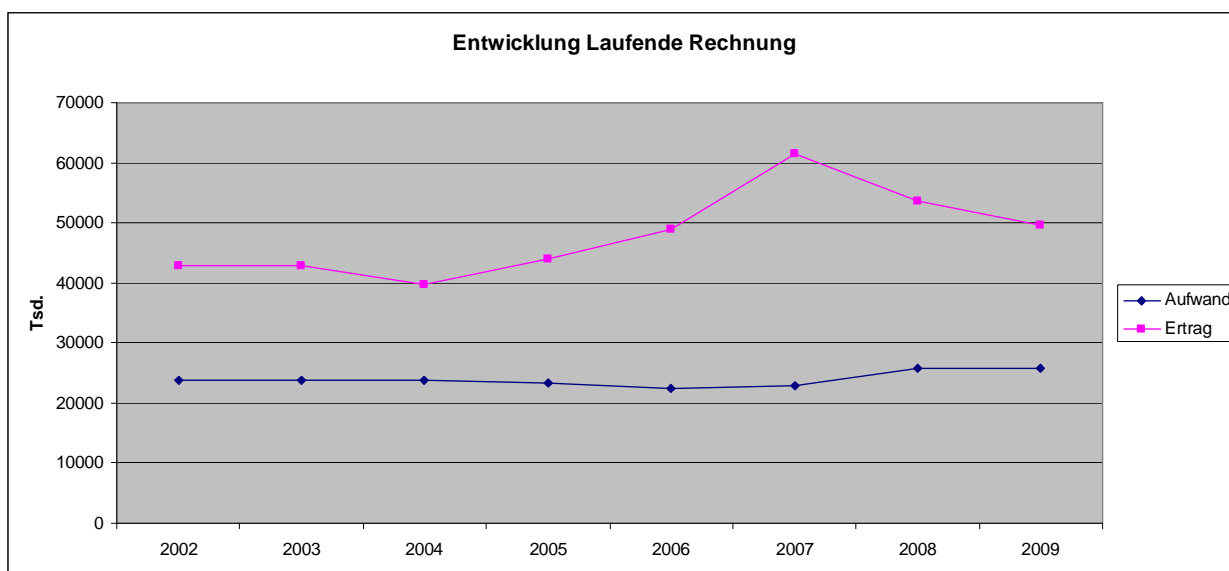
4. Zielgrösse

Deckungsgrad der Verbindlichkeiten

Bedingung: Deckungsgrad > 100 %

863 %

Entwicklung Laufende Rechnung



Finanzplan Eckdaten 2008 - 2013

Alle Beträge in TCHF

	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Ertrag/Subventionsbeitr./Einnahmen	56'443	53'592	46'545	44'000	43'000	43'500
Laufende Rechnung	53'705	49'657	43'704	44'000	43'000	43'500
Investitionsrechnung	2'738	3'935	2'841	0	0	0
Aufwand/Investitionen	43'462	57'494	46'703	43'116	42'900	43'400
Laufende Rechnung	25'801	25'760	27'000	27'300	27'600	27'900
Investitionsrechnung	17'661	31'734	19'703	15'816	15'300	15'500
Mehrertrag/-aufwand	12'981	-3'902	-158	884	100	100
Nettofinanzvermögen	110'189	106'287	106'129	107'013	107'113	107'213

Tab. 1

Nettofinanzvermögen 2008 - 2013

	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Finanzvermögen	121'051	120'226	119'129	119'013	118'113	117'213
- Wertschriften	14'633	30'120	31'000	31'500	32'000	33'000
- Finanzanlagen*	31'073	31'436	32'000	33'000	34'000	35'000
- Barvermögen	14'362	36'225	31'129	28'513	25'113	22'213
- Übriges Finanzvermögen**	60'983	22'445	25'000	26'000	27'000	27'000
./. Fremde Mittel	10'862	13'939	13'000	12'000	11'000	10'000
Überdeckung / Unterdeckung	110'189	106'287	106'129	107'013	107'113	107'213

* Finanzanlagen: vor allem "vorsorglicher Bodenerwerb"

** Übriges Finanzvermögen: Forderungen (Landeskasse, Debitoren)

Tab. 2

Deckungsgrad der Verbindlichkeiten	1114%	863%	926%	1005%	1088%	1188%
---	--------------	-------------	-------------	--------------	--------------	--------------

Während der Diskussion mit den Verantwortlichen der Gemeindekasse und Gemeindesteuerkasse werden folgende Punkte besprochen:

Allgemeine Punkte

- Die Rechnung 2009 ist von verschiedenen Faktoren geprägt, u.a. von Rekordinvestitionen (SAL). Die Vermögens- und Erwerbssteuern sind zurück gegangen, die Kapital- und Ertragssteuern haben eine Rekordhöhe erreicht. Die Finanzanlagen haben sich zu rund 2/3 erholt.
- Gemäss den aktuellen Prognosen wird das Budget 2010 zu rund 95 % ausgeschöpft werden.
- 2011 wird auf der Einnahmenseite nicht schlecht verlaufen. 2012 wird voraussichtlich die Steuerreform greifen. Davon wird auch Schaan betroffen sein, nicht nur Gemeinden, welche bislang vom Finanzausgleich profitieren. Es ist zu beachten, dass Schaan nicht mit Vaduz gleich gestellt wird.
- Die „Zielgrösse 2“ ist immer schwieriger zu erreichen. Ein Weg dazu ist die Anpassung des Gemeindesteuerzuschlages, ein anderer aber auch die Anpassung der Zielgrösse selbst. In den meisten anderen Gemeinden bestehen keine solchen Richtlinien. Beim Land Liechtenstein werden sie über eine Dauer von 3-4 Jahren betrachtet. Es ist davon auszugehen, dass im nächsten Jahr eine Anpassung des Gemeindesteuerzuschlages notwendig sein wird. Eine Anpassung der Finanzrichtlinien ist aber in Anbetracht der bevorstehenden Steuerreform noch zu früh.
- In der Laufenden Rechnung 2008 waren Kurs- und Währungsverluste von rund CHF 2.3 Mio. zu verzeichnen. 2009 fallen diverse Projekte sowie die Schaffung neuer Stellen ins Gewicht. Die Kosten sind gesamthaft gut im Griff.
- Der Finanzplan wird dem Gemeinderat im November vorgelegt.

Rechnungsbericht

Keine Bemerkungen

Laufende Rechnung

- Konto 589.365.00: Die Gemeindekrankenschwestern werden über die Familienhilfe bezahlt, die Kosten sind in diesem Beitrag beinhaltet.
- Konto 840.314.00: Der Anstieg im Unterhalt der Weihnachtsbeleuchtung ist auf Föhn-schäden zurück zu führen. Die Weihnachtsbeleuchtung soll künftig auf Strassenbeleuchtung und Bäume im öffentlichen Bereich (z.B. bei der Kirche) beschränkt werden. Der Auftrag zur Überarbeitung ist an die Gemeindebauverwaltung gegeben. Viele Bäume, die durch die Gemeinde Schaan beleuchtet / geschmückt werden, stehen auf privatem Boden.

Investitionsrechnung

- Konto 300.503.05: Die Kosten „Saalneubau im Zentrum“ gehören richtigerweise unter den Titel 303 „SAL Saal am Lindaplatz“.
- Konto 862.620.00: Die Rückzahlungen durch die Gasversorgung werden noch ca. 3-4 Jahre andauern.

Abschreibungstabelle

Keine Bemerkungen

Varia

Zum GPK-Bericht wird wie üblich eine Stellungnahme vorbereitet und dem Gemeinderat nach den Sommerferien vorgelegt. Die Revisoren haben in ihrem Bericht keine Anmerkungen aufgeführt.

Der Gemeinderat spricht der Gemeindekasse, den Kontoverantwortlichen und den Kommissionen Dank für die geleistete Arbeit aus. Es wird seriöse Arbeit geleistet, und die Disziplin zur Einhaltung des Budgets ist hoch.

Beschlussfassung (einstimmig, 13 Anwesende)

Die Gemeindefinanzrechnung 2009 wird genehmigt und den verantwortlichen Organen im Sinne von Art. 57 Entlastung erteilt.

132 Tagesschule Schaan: Hortpersonen

Ausgangslage

Dieses Traktandum wurde an der Gemeinderatssitzung vom 02. Juni 2010, Trakt. Nr. 110, auf Antrag der FBP zurück gestellt, um vorgängig folgende Fragen zu beantworten

*Eine schriftliche Gesamtkostenaufstellung zum Projekt Tagesschule ist beizubringen.
Diese hat zu beinhalten*

Grundlagen

- *Anzahl Klassen*
- *Anzahl Schüler pro Klasse und gesamthaft*
- *Anzahl Schüler aus anderen Gemeinden*
- *Zu erbringende Elternleistungen*

Kosten

- *Lohnsumme Lehrpersonal Tagesschule*
- *Lohnsumme weiteres beigezogenes Lehrpersonal*
- *Lohnsumme Schulleitung (Anteil 14 %)*
- *Lohnsumme Hortpersonen*
- *Lohnsumme Praktikumsstelle*
- *Mittagstisch*
- *Infrastruktur*

Hortpersonen / Praktikumsstelle

Seit Beginn des Schuljahres 2008 / 2009 ist die Tagesschule Schaan in Betrieb. Für die Tagesschule wurden auf Beginn des Schuljahres 2008 / 2009 zwei Hortpersonen (Petra Beck, 30 %, und Anja Scherrer, 45 %) angestellt.

Bereits bei der Konzeptgenehmigung an der Gemeinderatssitzung vom 30. Januar 2008, Trakt. Nr. 15, wurde der Gemeinderat informiert, dass bei der Einführung der Tagesschulklasse 2 im Schuljahr 2010 / 2011 die Stellenprozente den neuen Gegebenheiten angepasst werden müssen. Es wurde aber bereits damals festgehalten, dass nicht von einer Verdoppelung der Stellenprozente ausgegangen werden muss.

Gemeindegemeinderat und Schulleitung haben sich die entsprechenden Gedanken zur künftigen Stellenbesetzung Hortpersonen gemacht und sind zu folgendem Vorschlag gelangt

1. *Die Prozente bei den bestehenden Hortpersonen bleiben gleich.*
2. *Eine 100% - Praktikumsstelle wäre aus folgenden Gründen sinnvoll*
 - a. *grössere Flexibilität bei der Einteilung der Hortpersonen*
 - b. *optimale Unterstützung für die Lehrpersonen der beiden Tagesschulklassen*

- c. dadurch kann man allenfalls nur eine Lehrperson für die Mittwochnachmittagsbetreuung einsetzen*
- d. grosser Erfahrungsschatz für die Praktikantin (einmalige Möglichkeit KG bis 5. Klasse, inkl. Hort)*

Mit dieser Lösung bestehen verschiedene Vorteile

- Die Tagesschule erhält eine zusätzliche Kraft, und zwar sowohl eine Unterstützung für die Hortpersonen wie auch für die Lehrpersonen.
- Die Gemeinde Schaan kann jungen interessierten Personen einen Praktikumsplatz bieten. Dieser wird immer wieder „frei“ und steht anderen Personen zur Verfügung.

Die Anstellung erfolgt jeweils für 1 Semester (d.h. ein halbes Jahr). Die Kosten für das Hortpersonal sind bekanntlich durch die Gemeinde Schaan zu tragen (s. Gemeinderatsprotokoll vom 19. Februar 2008, Trakt. Nr. 28)

Antrag

1. Der Gemeinderat nimmt die Gesamtkostenaufstellung zur Kenntnis.
2. Der Gemeinderat genehmigt die Schaffung einer Praktikumsstelle Tagesschule Schaan im beschriebenen Rahmen.

Beschlussfassung (einstimmig)

Der Antrag wird genehmigt.

133 Jugendherberge Schaan - Vaduz

- Jahresrechnung 2009 der Jugendherbergestiftung Schaan - Vaduz

- Jahresbericht 2009 des Vereins Schweizerischer Jugendherbergen, Zürich

Ausgangslage

Die Jugendherberge Schaan - Vaduz ist an die Schweizerische Stiftung für Sozialtourismus verpachtet. Die Betriebs- und Geschäftsführung erfolgt durch den Verein Schweizer Jugendherbergen. Das Pacht- und Geschäftsführungs-Verhältnis hat am 01. April 2001 begonnen und dauert bis zum 31. März 2011. Bei einem Gewinn bezahlt die Betreiberin 25 % des Gewinns an die Gemeinden Schaan und Vaduz je zur Hälfte.

Im Zusammenhang mit dem Betrieb der Jugendherberge Schaan - Vaduz beschränken sich die Kosten zu Lasten der Gemeinden Schaan und Vaduz auf Investitionen, den Gebäudeunterhalt sowie auf die Erneuerung des Pachtinventars.

Trägerin der Jugendherberge Schaan - Vaduz ist die Jugendherberge-Stiftung Schaan - Vaduz. Die Gemeinden Schaan und Vaduz bilden zusammen den Aufsichtsrat der Jugendherberge-Stiftung Schaan - Vaduz.

Die Jugendherberge-Stiftung Schaan - Vaduz hat den Gemeinden Schaan und Vaduz folgende Unterlagen vorgelegt:

Jahresrechnung 2009 mit Bericht der Revisionsstelle
Erfolgsrechnung 2009 des Vereins Schweizer Jugendherbergen

Jahresrechnung 2009 der Jugendherbergestiftung Schaan - Vaduz

Gemäss Statuten tragen die Gemeinden Schaan und Vaduz die Kosten, soweit sie nicht durch Beiträge und Donatoren aufgebracht werden können, je zur Hälfte.

	2009	2008
Verwaltungsaufwand	CHF 860.80	CHF 860.80
Investitionen, Maschinen etc.	CHF 53'737.25	CHF 26'384.80
Versicherungen	CHF 5'619.40	CHF 5'172.20
Gebühren und Abgaben, Baurechtszins	CHF 2'134.00	CHF 2'210.00
Übriger Betriebsaufwand	CHF 32.60	CHF 407.45
Aufwand total	CHF 62'384.05	CHF 35'035.25

Gemeindebeiträge je zu 50%	CHF 50'000.00	CHF 50'000.00
Ertrag, Zinsen	CHF 126.69	CHF 221.50
Ertrag total	CHF 50'126.69	CHF 50'221.50
Gewinn / Verlust (-)	CHF -12'257.36	CHF 15'186.25

Die Gemeinden Schaan und Vaduz haben im Jahr 2009 je CHF 25'000.-- Betriebskostenbeitrag geleistet. Dieser Betrag wurde von der Gemeinde Vaduz im Oktober 2009 überwiesen.

Jahresbericht 2009 des Vereins Schweizerischer Jugendherbergen, Zürich

Auf Grund der Betriebsrechnung 2009 der Jugendherberge Schaan - Vaduz konnte im Jahr 2009 ein positives Ergebnis erzielt werden.

Gestützt auf Artikel 4 des Pacht- und Geschäftsführungsvertrages wird bei einem Gewinn (Vollkostenrechnung) 25 % des Gewinnes an die Betreibergemeinden (Schaan und Vaduz) je zur Hälfte ausbezahlt.

	2009	2008
Verlust		CHF 5'030.59
Gewinn	CHF 39'661.81	
Gewinn- bzw. Verlustbeteiligung der Gemeinden Schaan und Vaduz	CHF 9'915.50	CHF -874.40
Anteil je Gemeinde	CHF 4'957.75	CHF -437.20

Antrag

1. Der Gemeinderat genehmigt in seiner Funktion als Aufsichtsrat der Jugendherberge-Stiftung Schaan - Vaduz die Jahresrechnung 2009, die mit einem Verlust von CHF 12'257.36 abschliesst.
2. Dem Stiftungsrat der Jugendherberge-Stiftung Schaan - Vaduz wird Entlastung erteilt.
3. Der Gemeinderat nimmt den Jahresbericht und die Erfolgsrechnung 2009 des Vereins Schweizerischer Jugendherbergen über den Betrieb der Jugendherberge Schaan - Vaduz zur Kenntnis. Die Erfolgsrechnung weist für das Jahr 2009 einen Gewinn von CHF 39'661.81 aus, wovon CHF 4'957.75 jeweils den Gemeinden Schaan und Vaduz ausbezahlt werden.

Erwägungen

Die Investitionen setzen sich aus folgenden Posten zusammen:

Ersatz Waschröge durch normale "Brünneli"	CHF 23'603.35
Neue Teppiche in Betriebsleiterwohnung	CHF 4'309.90
Akontozahlung für neue Kühlmotoren	CHF 25'824.00

Es wird erwähnt, dass der Betrieb der Jugendherberge sehr gut laufe, die Rückmeldungen sind positiv.

Beschlussfassung (einstimmig)

Der Antrag wird genehmigt.

134 Leistungsvereinbarung TaK Theater am Kirchplatz - Gemeinde Schaan (SAL)

Ausgangslage

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 03. Juni 2009, Trakt. Nr. 110, den Programmrafter des SAL beschlossen. Gleichzeitig wurde der Gemeindevorsteher beauftragt, mit den Verantwortlichen des TaK eine Leistungsvereinbarung auszuhandeln und dem Gemeinderat vorzulegen.

Das TaK hat bereits mehrere Veranstaltungen (z.B. Konzert Khaled; Comedy Rüdiger Hoffmann) im SAL durchgeführt. Für das Konzert Khaled wird ein Defizit erwartet, der Abend mit Rüdiger Hoffmann war ein sehr grosser Erfolg und hat auch finanziell positiv abgeschlossen.

Die Leistungsvereinbarung wurde zwischen den Vertretern des TaK (Aufsichtsratsvizepräsidentin Karin Rüdisser-Quaderer, Aufsichtsrat Hermann Beck, Künstlerische Leiterin Barbara Ellenberger, Kaufmännische Leiterin Hildegard Hasler) und Vertretern der Gemeinde Schaan (Gemeindevorsteher Daniel Hilti, Leiterin SAL Klaudia Zechner, Gemeindesekretär Uwe Richter) ausgehandelt und besprochen. Die wichtigsten Auszüge aus dieser Leistungsvereinbarung

<i>Theater am Kirchplatz</i>	<i>Gemeinde Schaan</i>
<p>Regionale Klassik-Konzerte</p> <p><i>1 bis 3 Konzerte, Ex-Abo, die das TaK in den vergangenen Spielzeiten im Vaduzer Saal ausgerichtet hat, werden im SAL veranstaltet.</i></p> <p><i>Auflistung der Veranstaltungen pro TaK Spielzeit als integrierender Bestandteil der Vereinbarung</i></p> <p><i>Finanzierung aus dem TaK-Budget.</i></p> <p><i>Zwei weitere Klassikkonzerte mit internationaler Ausrichtung als Option</i></p> <p><i>TaK-Budget und Gemeinde Schaan.</i></p>	<p><i>Keine Verpflichtungen</i></p> <p><i>Pro Konzert CHF 10'000.- nach Absprache</i></p>

<p>Schauspiel</p> <p>3 bis 5 Produktionen der TaK Schauspiel-Abo-Reihe, d.s. 6 bis 10 Vorstellungen</p> <p>Alle Projekte der Schauspiel-Abo-Reihe, die aus technischen Gründen nicht im TaK gezeigt werden können, werden künftig im SAL präsentiert.</p> <p>Das sind durchwegs künstlerisch hochstehende Projekte der ersten Häuser des deutschsprachigen Theaterraums. Die Reihe hat überregionale Ausstrahlung und geniesst ein hohes Ansehen.</p> <p>Auflistung der Veranstaltungen pro TaK Spielzeit als integrierender Bestandteil der Vereinbarung</p> <p>Finanzierung aus dem TaK-Budget</p> <p>Unterstützung durch Gemeinde Schaan</p>	<p>Keine Verpflichtungen</p>
<p>Comedy-Aufführungen</p> <p>1 bis 3 Projekte aus der TaK Comedy-Reihe</p> <p>Finanzierung aus dem TaK-Budget</p> <p>1 bis 2 „Gross-Comedy-Veranstaltungen“ pro Spielzeit Organisation durch TaK</p>	<p>Keine Verpflichtungen</p> <p>Pro Veranstaltung je nach Aufwand Zuschuss von CHF 10 000 bis 15 000 nach Absprache/ Vorlage Veranstaltungsergebnis</p>
<p>Reihe „Aktuelle Musik im SAL“</p>	<p>Keine Verpflichtungen</p>

Termin der Leistungen

Die Gemeinde Schaan leistet zu Beginn der Spielsaison (01. Juli) CHF 40'000.-- für die geplanten Veranstaltungen. Solange die technische Ausrüstung für einzelne Projekte nicht ausreicht, wird die Gemeinde Schaan dies nach Möglichkeit und nach Absprache zur Verfügung stellen.

Das TaK gibt der Gemeinde Schaan jeweils per Ende Mai den definitiven Spielplan für die in dieser Leistungsvereinbarung aufgelisteten Kategorien bekannt.

Weiters verpflichtet sich das TaK, spätestens anlässlich der jährlichen Genossenschafts-Versammlung (GV) Rechenschaft über die erbrachten Leistungen gegenüber der Gemeinde abzugeben.

Die genannten CHF 40'000.-- werden durch die Gemeinde Schaan separat budgetiert. Das TaK führt dafür ein eigenes Konto in seiner Buchhaltung und rechnet den Betrag jährlich am Ende der Spielzeit ab. Nicht gebrauchte Beträge werden durch das TaK geüfnet bis zu einem Maximalbetrag von CHF 80'000.--. Wird dieser Betrag überschritten, so leistet die Gemeinde Schaan keine Zahlung für die nachfolgende Spielsaison. Liegt dieser Betrag zwischen CHF 40'000.-- und CHF 80'000.--, so wird der über CHF 40'000.-- liegende Betrag von der Leistung der Gemeinde Schaan in Abzug gebracht.

Saal-Miete

Das Theater am Kirchplatz bezahlt Miete zu den Sonderkonditionen, wie sie für Veranstalter vorgesehen sind, welche 10 und mehr Veranstaltungen in einem Kalenderjahr durchführen. Zusätzlich werden wie üblich die weiteren Leistungen der Gemeinde Schaan gem. Reglement SAL in Rechnung gestellt

Veranstaltungen Dritter

Für die vom TaK im SAL veranstalteten Reihen Klassische Konzerte, Schauspiel, Comedy und Grosscomedy sowie Aktuelle Musik gilt Spartenhoheit. Demgemäss werden Angebote von Drittveranstaltern, die der Gemeinde Schaan in diesen Sparten unterbreitet werden, zur Abstimmung von Programm und Aufführungszeitpunkt mit dem TaK vorgängig besprochen. Dieses Vorgehen garantiert den Vertragspartnern die optimale Gestaltung eines qualitativ hochstehenden Spielplans für den SAL, insbesondere ein gut aufeinander abgestimmtes Programm ohne inhaltliche und terminliche Kollisionen, sowie sinnvolle Abstände zwischen Veranstaltungen, die dasselbe Zielpublikum ansprechen.

Der Entscheid, bei unterschiedlichen Auffassungen solche Dritt-Veranstaltungen dennoch im SAL durchzuführen, liegt beim Gemeindevorsteher der Gemeinde Schaan.

Beginn und Dauer

Diese Leistungsvereinbarung tritt auf den 01. Juli 2010 in Kraft. Sie ist für 3 Spielzeiten des TaK befristet: 1.7.2010 bis 30.6.2011; 1.7.2011 bis 30.6.2012, 1.7.2012 bis 30.6.2013.

Die Leistungsvereinbarung wird stillschweigend jeweils um zwei Jahre verlängert, wenn nicht eine Vertragspartei bis zum 31. Dezember vor Auslaufen der Vertragsdauer der anderen Vertragspartei schriftlich mitteilt, dass sie die Leistungsvereinbarung nicht zu verlängern beabsichtigt.

Es kann festgestellt werden, dass mit den beantragten CHF 40'000.-- pro Jahr die Gemeinde Schaan einen sehr guten Mehrwert durch die Bespielung des SAL durch das TaK erhält. Das TaK ist zudem „normaler“ Mieter und entrichtet die üblichen Gebühren für die Miete des SAL, ist damit also nicht bevorteilt gegenüber anderen Grossveranstaltern.

Wichtig ist zudem, dass der Entscheid bei unterschiedlichen Auffassungen über Dritt-Veranstaltungen bei der Gemeinde Schaan liegt. Es ist zwar dem TaK Programm- bzw. Spartenhoheit gegeben, die „Hoheit über den SAL“ liegt aber weiterhin beim Eigentümer des SAL, d.h. der Gemeinde Schaan.

In Anbetracht der weiteren Leistungen der Gemeinde Schaan an das TaK (vertragliche Leistungen in der Höhe von beinahe CHF 500'000.-- pro Jahr, Gebäudeunterhalt etc.) soll der Beitrag gemäss dieser Leistungsvereinbarung auf CHF 40'000.-- festgelegt werden.

Antrag

Der Gemeinderat stimmt der Leistungsvereinbarung mit dem TaK zu.

Erwägungen

Der Vertrag konnte in längeren Verhandlungen ausgearbeitet werden. Der Beitrag wurde auf CHF 40'000.-- als „Mittelwert“ vorgeschlagen. Dafür erhält die Gemeinde Schaan viele Leistungen, die speziell ausgewiesen werden. Die Comedy „Rüdiger Hofmann“ hat sich selbst finanziert, das Konzert „Khaled“ aber mit einem Minus von rund CHF 16'000.-- abgeschlossen. Daran wird sich die Gemeinde Schaan mit CHF 10'000.- beteiligen.

Das TaK bezahlt den „Spezialtarif“ gemäss Reglement. Es wurden praktisch alle Veranstaltungen ausser den Vaduzer Konzerten wieder nach Schaan verlagert. Im Bereich Technik ist in Schaan noch nicht alles vorhanden, bislang konnten aber alle Veranstaltungen problemlos durchgeführt werden. Vom TaK wird der Gemeinde Schaan bzw. den Mitarbeitenden SAL grosses Lob ausgesprochen.

Der Beitrag der Gemeinde Schaan wird in einen „Topf“ bezahlt. Durch die Vereinbarung sind die vom TaK zu erbringenden Leistungen geregelt. Wenn alle Vorstellungen positiv abschliessen, bleibt der Beitrag stehen, wenn nicht, wird er entsprechend vermindert. Es ist mit

diesem Vorgehen gewährleistet, dass dieser Beitrag nur für die Zusatzleistungen verwendet wird.

Es wird erwähnt, dass das sozio-kulturelle Projekt „Zur schönen Aussicht“ hervorragend war. Der Gemeinde Schaan wird dafür grosser Dank ausgesprochen.

Ein Gemeinderat fragt an, ob für Personen ohne Internet das SAL-Programm in irgend einer Form bekannt gemacht werden könne.

Es wird informiert, dass eine provisorische Lösung (Schaukasten) eigentlich bereits stehen sollte. Eine LED-Lösung ist in Arbeit und wird im Herbst dem Gemeinderat vorgelegt.

Beschlussfassung (einstimmig)

Der Antrag wird genehmigt.

135 Alpsanierungsbeitrag 2010 für die Alpgenossenschaften Gritsch und Guschg

Ausgangslage

Der Gemeinderat bewilligt seit 1984 regelmässig Beiträge zur Alpsanierung auf mechanischer Grundlage. Ausgelöst wurde der erste Beschluss, den Alpgenossenschaften zu helfen, weil 1984 Forst- und Landwirtschaftsamt mit chemischen Mitteln das Unkraut bekämpfen wollten. Der Gemeinderat stellte sich jedoch auf den Standpunkt, in den Alpen auf keinen Fall Gifte einzusetzen.

Da die chemische Bekämpfung des Unkrautes bedeutend billiger für die Gemeinde zu stehen gekommen wäre (ca. die Hälfte), hat der Gemeinderat grundsätzlich beschlossen, die Kosten für die mechanische Sanierung der Alpen zu übernehmen. Diese Arbeiten wurden und werden von einer kleinen Personengruppe unter der Leitung einer Aufsicht ausgeführt. Daneben sind regelmässig Vereine, Jugendliche und andere Helfer auf unseren Alpen tätig, um dringende Sanierungsarbeiten auszuführen. Die Entschädigung dieser Personenkreise wird aus den Gemeindebeiträgen finanziert.

Mit Schreiben vom 30. Mai 2010 ersuchen die Alpgenossenschaften Gritsch und Guschg die Gemeinde Schaan um Bewilligung eines Sanierungsbeitrages für das Jahr 2010 von je CHF 40'000.--.

Antrag

Genehmigung eines Kredites von CHF 80'000.-- als Alpsanierungsbeitrag 2010 an die beiden Schaaner Alpgenossenschaften mit der folgenden Kreditteilung

- | | | |
|---|---------------------------|---------------|
| - | Alpgenossenschaft Gritsch | CHF 40'000.-- |
| - | Alpgenossenschaft Guschg | CHF 40'000.-- |

Beschlussfassung (einstimmig)

Der Antrag wird genehmigt.

136 Fuss- und Radweg Gapetsch – Landstrasse / Arbeits- vergabe

Ausgangslage

An der Sitzung vom 28. April 2010, Trakt. 83, genehmigte der Gemeinderat das Projekt „Fuss- und Radweg Landstrasse - Gapetsch“ und den entsprechenden Kredit in Höhe von CHF 220'000.--.

Die Arbeiten wurden öffentlich in den Landeszeitungen ausgeschrieben. Die eingegangenen Offerten wurden rechnerisch und fachlich überprüft.

Der Kostenvoranschlag für die Baumeister- und Belagsarbeiten in Höhe von CHF 100'000.-- (exkl. MwSt), resp. CHF 107'600.-- (inkl. MwSt.) wird eingehalten.

Dem Antrag liegen bei:

- Originalofferten
- Offerteingangsprotokoll
- Offertöffnungsprotokoll
- Offertvergleich und Vergabeantrag

Antrag

Der Gemeinderat vergibt die Baumeister- und Belagsarbeiten für den Ausbau des „Fuss- und Radweges Landstrasse - Gapetsch“ an die Firma Bühler Bauunternehmung AG, Triesenberg, zum Offertpreis in Höhe von CHF 106'863.20 (inkl. MwSt).

Beschlussfassung (einstimmig)

Der Antrag wird genehmigt.

Schaan, 01. Juli 2010

Gemeindevorsteher: _____